

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 2
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt
am 18.09.2003

Vorstellung und Gespräch mit dem Ordnungsdezernenten Herrn Stadtrat Peter Grella

Protokollnotiz Nr. 0046

Herr Ortsvorsteher Göttler begrüßt Herrn Stadtrat Grella herzlich in Bierstadt.

Herr Stadtrat Grella erläutert den Aufgabenbereich der ihm zugeordneten Ämter.

Bei der weiteren Beratung wurden insbesondere folgende Punkte angesprochen:

- Koordinierung der Grünflächenpflege in einem Amt.
- Herr Schiel fordert, dass die Wertstoffbehälter, insbesondere die Altpapiertonnen nach Abholung wieder an ihrem Standplatz zurückgestellt werden und nicht auf der Fahrbahn stehen gelassen werden.
- Herr Göttler weist darauf hin, dass die Stadt Wiesbaden die Reinigung im Bereich ihrer städt. Grundstücke genauso sorgfältig durchführt, wie es von den Anliegern gefordert wird.
- Frau Hildmann-Lorenz weist darauf hin, dass die Abholzeiten der Wertstoffbehälter im Internet nicht aktualisiert wurden. Sie fordert deshalb eine entsprechende Berichtigung.
- Frau Frey-Preiss weist darauf hin, dass der Radweg entlang der Bundessonderstraße gereinigt werden müsse, teilweise seien dort Müllablagerungen anzutreffen.
- Frau Frey-Preiss stellt die Frage, wer für die Reinigung der Bushaltestellen zuständig ist. Aufgrund der Haltestellensituation treten dort zusätzliche Verunreinigungen auf. Die Anlieger würden es deshalb teilweise nicht einsehen, diese zusätzlichen Verunreinigungen zu beseitigen. Herr Grella weist hierzu darauf hin, dass auch die Reinigung der Bushaltestellen grundsätzlich Sache der Anlieger sei. Er wolle deshalb prüfen lassen, ob für die ESWE aufgrund der besonderen Situation ebenfalls eine Reinigungspflicht besteht.

- Frau Oegel bittet Herrn Stadtrat Grella um Auskunft, welche Erfahrungen bezüglich des freiwilligen Polizeidienstes in Wiesbaden gemacht wurden, ob seitens der Stadt die Aufwandsentschädigung übernommen werden könne.
- Herr Göttler stellt die Frage und bittet darauf hinzuwirken, dass zur Verbesserung des Stadtbildes auch die noch nicht hergerichteten Containerstandplätze neu gestaltet werden und die nach dem bisherigen Abfallwirtschaftskonzept gestalteten Plätze dem tatsächlichen Bedarf (nur noch Glascontainer) angepasst werden.
- Herr Volland fordert, dass die ELW die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Tüten und Säcken für die Hundetoiletten übernimmt. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung können seiner Auffassung nach nicht dauerhaft vom Ortsbeirat finanziert werden zumal hiermit ein Beitrag für eine „Saubere Stadt“ geleistet werde.

Verteiler:

Dez VII z.K. und ggf. z.w.V.

Göttler
Ortsvorsteher